

Ein Wohnhaus mit Profil

Kurzfassung: Susanne Muhr, Volker Petereit und Dirk Härle von lynx architecture entschieden sich beim Neubau eines Mehrfamilienhauses in Dachau für eine teilweise lichtdurchlässige PREFA Fassade aus individuell gekanteten Aluminiumprofilen. Das nach außen hin schlicht erscheinende Gebäude birgt sechs hochwertige Wohneinheiten, eine Tiefgarage und einen Gemeinschaftsgarten und erfüllt damit alle Wünsche des Bauherrn wie auch der Bewohner.

Markt/Wasungen – Das Münchner Büro lynx architecture wurde von einem privaten Investor mit der Planung eines Wohnhauses auf einem städtebaulich markanten Grundstück an einer stark frequentierten Straße unweit der Altstadt von Dachau (DE) beauftragt. Den Architekten Susanne Muhr, Volker Petereit und Dirk Härle gelang es trotz der strengen Vorschriften ein architektonisch anspruchsvolles Gebäude mit einer bronzefarbenen Prefalz Hülle zu planen und in hoher Qualität zu realisieren.

Alles außer gewöhnlich

Der Wohnbau sollte sechs Zweizimmerwohnungen mit Balkonen oder Terrassen, eine Fahrrad- und eine Tiefgarage sowie einen Gemeinschaftsgarten beherbergen. Ihr Wunsch, das große Gebäude optisch in die benachbarte Einfamilienhaussiedlung der 70er Jahre einzubinden brachte die Architekten auf die Idee, den Bau mit zwei Giebeln zu versehen und auf sämtliche Überstände des Dachs zu verzichten. Die Wohnungen wurden ausschließlich zum Garten hin ausgerichtet und werden über tiefe Gebäudeeinschnitte belichtet. Die Erschließung der drei Geschosse erfolgt über Laubengänge hinter der straßenseitigen Fassade.

Aluminium statt Holz

Ursprünglich war eine Fassade in Anlehnung an die Holzlattung eines gegenüberliegenden Wohnobjekts angedacht. Bei der Suche nach einer nachhaltigen und pflegeleichten Alternative stieß lynx architecture schließlich auf die Produkte von PREFA. Man schloss schnell Freundschaft mit Aluminium, wollte aber nicht auf die feine, unregelmäßige Struktur von Holz verzichten. „Die Materialwahl war ein Herantasten. Letztlich sind es die unregelmäßig gefalteten und teilweise gelochten Aluminiumbleche geworden“, so das Architektenteam.

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Nach einem Fehlversuch fand man mit der Spenglerei von Thomas und Matthias Engel die idealen Partner für die wunschgemäße Lochung und Verarbeitung des Aluminiums sowie die Verlegung von Dach und Fassade. Die zwei von lynx architecture asymmetrisch gezeichneten Profilschnitte wurden mit einer speziellen Kantmaschine in einem Arbeitsgang vorgefertigt. Die Arbeitsvorbereiter und Verleger mussten darauf achten, beide Profiltypen über die gesamte Höhe vom First bis zum Boden nicht nur abwechselnd, sondern auch 180 Grad gedreht einzusetzen, um ein möglichst unregelmäßiges Bild zu erreichen. Die partielle Lochung der

Fassade verleiht dem Gebäude nicht nur nachts eine besondere Ausstrahlung, sondern sorgt auch tagsüber für eine interessante Belichtung der Laubgänge.

Material:
Prefalz
Bronze

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 75 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Markt stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

Unter diesem Link stehen Fotos zum Download bereit:

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/746ba12f>

Fotocredit: PREFA | Croce & Wir

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Markt/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801
M: +43 664 9654670
E: juergen.jungmair@prefa.com



<https://www.prefa.com>

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Döll

Leitung Marketing

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10

E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

<https://www.prefa.de/>